(19) österreichisches patentamt

(10) **AT 16033 U2 2018-11-15**

(12) # Gebrauchsmusterschrift

(21) Anmeldenummer: GM 90/2018
(22) Anmeldetag: 17.04.2018
(24) Beginn der Schutzdauer: 15.11.2018
(45) Veröffentlicht am: 15.11.2018

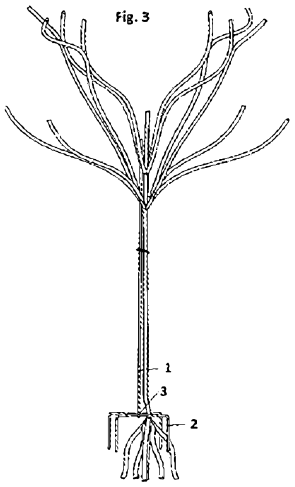
(51) Int. Cl.: ***A01G 17/04*** (2006.01)
A01G 17/14 (2006.01)

(73) Gebrauchsmusterinhaber:
Felbinger Christoph
4951 Polling (AT)

(72) Erfinder:
Felbinger Christoph
4951 Polling (AT)

(54) **Baumwuchshilfe**

(57) Zusammenfassend kann die Erfindung wie folgt beschrieben werden: Die Baumwuchshilfe besteht aus einer Stahlstange blank oder verzinkt (1) mit einem Durchmesser von 6 bis 20mm (je nach Anforderung) sowie drei oder vier gebogenen Stahlstangen blank oder verzinkt (2) mit einem Durchmesser von 6 bis 20mm (je nach Anforderung), die miteinander verschweißt sind.



AT 16033 U2 2018-11-15

Beschreibung

BAUMWUCHSHILFE

[0001] Die Erfindung betrifft eine Baumwuchshilfe.

[0002] Es ist nicht bekannt, dass bis dato eine solche vergleichbare Baumwuchshilfe entwickelt oder gebaut wurde.

[0003] Der Stand der Technik ist bis dato, dass als Wuchshilfe für Bäume ein, zwei, drei oder vier Holzpflöcke weit in den Boden geschlagen werden und der Baum durch ein Band bzw. eine Schnur mit den Holzpflöcken verbunden und gerade ausgerichtet wird.

[0004] Bei herkömmlichen Pflöcken besteht die Gefahr, wenn sie zu nahe an der Wurzelknolle eingeschlagen werden, diese verletzt wird und der Baum absterben kann.

[0005] Weitere Einzelheiten und Merkmale der Erfindung ergeben sich aus der nachstehenden Beschreibung sowie der beigelegten Zeichnungen.

[0006] Fig. 1 zeigt die Baumwuchshilfe im Ganzen.

[0007] Fig. 2 zeigt den unteren Bereich der Baumwuchshilfe im Detail.

[0008] Fig. 3 zeigt die Anwendung der Baumwuchshilfe bei einem Baum.

[0009] Fig. 4 zeigt die Anwendung der Baumwuchshilfe bei einem Baum in Kombination mit einem Bissschutz.

[0010] Fig. 5 zeigt die Positionierung der vier Stahlstangen (die Anzahl der Stahlstangen blank oder verzinkt kann auch auf drei minimiert werden) im Erdreich in Bezug auf den Abstand zu den Pflanzenwurzeln.

[0011] Wie aus Fig. 2 ersichtlich besteht die Baumwuchshilfe aus einer Stahlstange blank oder verzinkt (1) mit einem Durchmesser von 6 bis 20mm (je nach Anforderung) sowie vier gebogenen Stahlstangen blank oder verzinkt (2) mit einem Durchmesser von 6 bis 20mm (je nach Anforderung), die miteinander verschweißt sind (3).

[0012] Die Baumwuchshilfe wird direkt neben einem Baumstamm bzw. Strauchstamm eingeschlagen und mit einer herkömmlichen Schnur (Fig. 3) oder einem handelsüblichen Wildbissschutz (Fig. 4) mit der Pflanze verbunden.

[0013] Die vier Stahlstangen, die vier Beinen ähneln, befinden sich in einem angemessenen Abstand (zwischen 10 und 60cm je nach Ausführung der Baumwuchshilfe) zum Baum- bzw. Strauchstamm eingeschlagen, wodurch der Wurzelstock der Pflanze nicht verletzt wird.

[0014] Durch die drei oder vier dünnen Stangen ist die Baumwuchshilfe fest in der Erde verankert und die mittlere vertikal gerade Stange ist je nach Stangenstärke leicht elastisch, sodass sich der Baum leicht mitbewegt ohne abzubrechen oder auszureißen.

[0015] Die Baumwuchshilfe ist durch die drei oder vier dünnen Stahlstangen stabil und zudem ohne großen Kraftaufwand, in jeden Erdboden (auch in hartem Erdreich) einschlagbar.

[0016] Die Baumwuchshilfe hat den Vorteil, dass Bäume und große Sträucher mit nur einer Vorrichtung am geraden Wuchs unterstützt werden, was für junge Pflanzen in den ersten Jahren sehr wichtig ist und zugleich erspart man sich das Einschlagen von ein bis vier Holzpfeilern, die nach ein paar Jahren ausgewechselt werden müssen, da sie aufgrund der Witterungsverhältnisse verfaulen.

[0017] Durch das verwendete Material „Stahl" ist die Baumwuchshilfe beständig und kann über Jahre mehrmals verwendet werden.

[0018] Die Baumwuchshilfe kann einfach in der Länge individuell angepasst werden.

[0019] Der Grundgedanke dieser Erfindung liegt zum einen in der Erleichterung des Arbeitsaufwandes beim Setzen und Stabilisieren neuer Pflanzen, zum anderen im Schutz der Pflanzen durch äußere Einflüsse, wie Wind, in Kombination mit einer handelsüblichen Schutzhülle vor Wildbiss sowie eine Erleichterung beim Rasenmähen, da keine Pflöcke im Weg stehen.

Anspruch

1. Baumwuchshilfe, **gekennzeichnet durch** eine blanke oder verzinkte Stahlstange (1) mit einem Durchmesser von 6 bis 20mm sowie drei oder vier gebogene blanke oder verzinkte Stahlstangen (2) mit einem Durchmesser von 6 bis 20mm, die miteinander verschweißt (3) sind.

Hierzu 5 Blatt Zeichnungen

Fig. 1

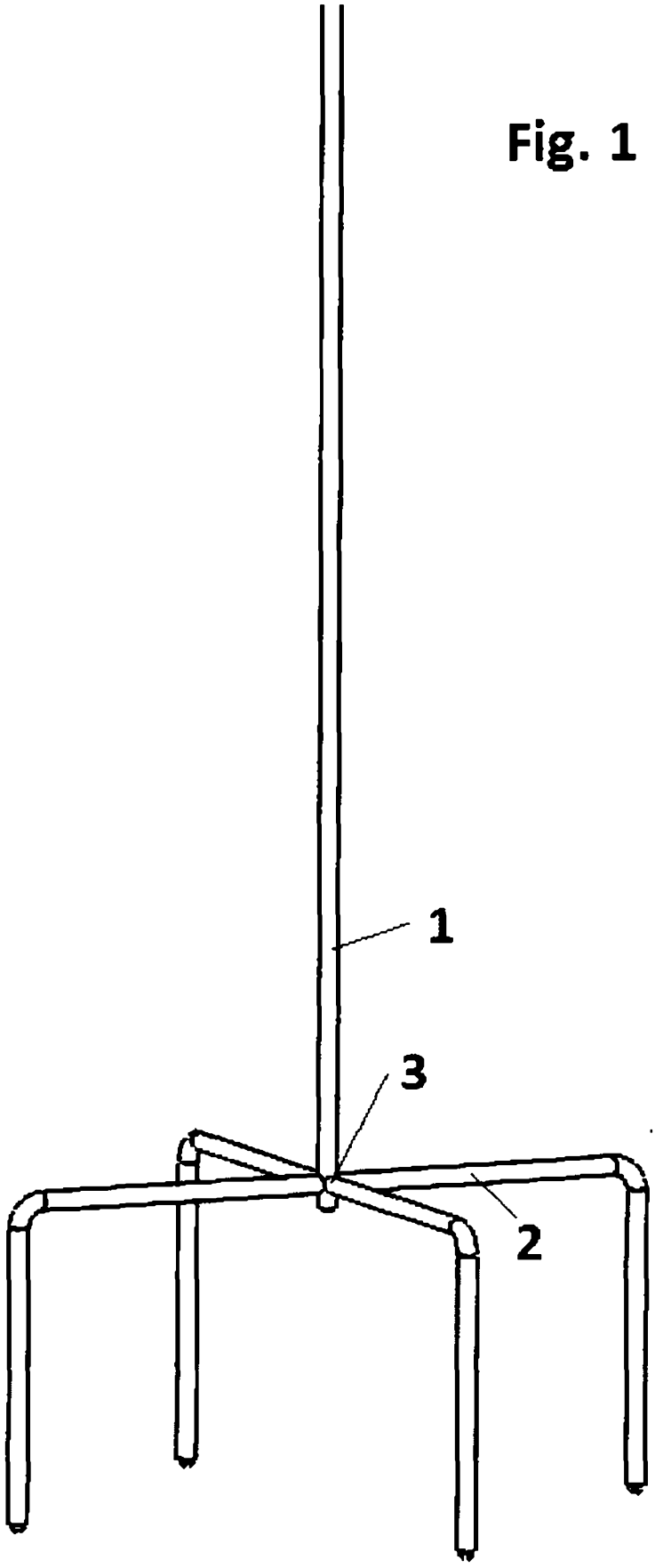


Fig. 2

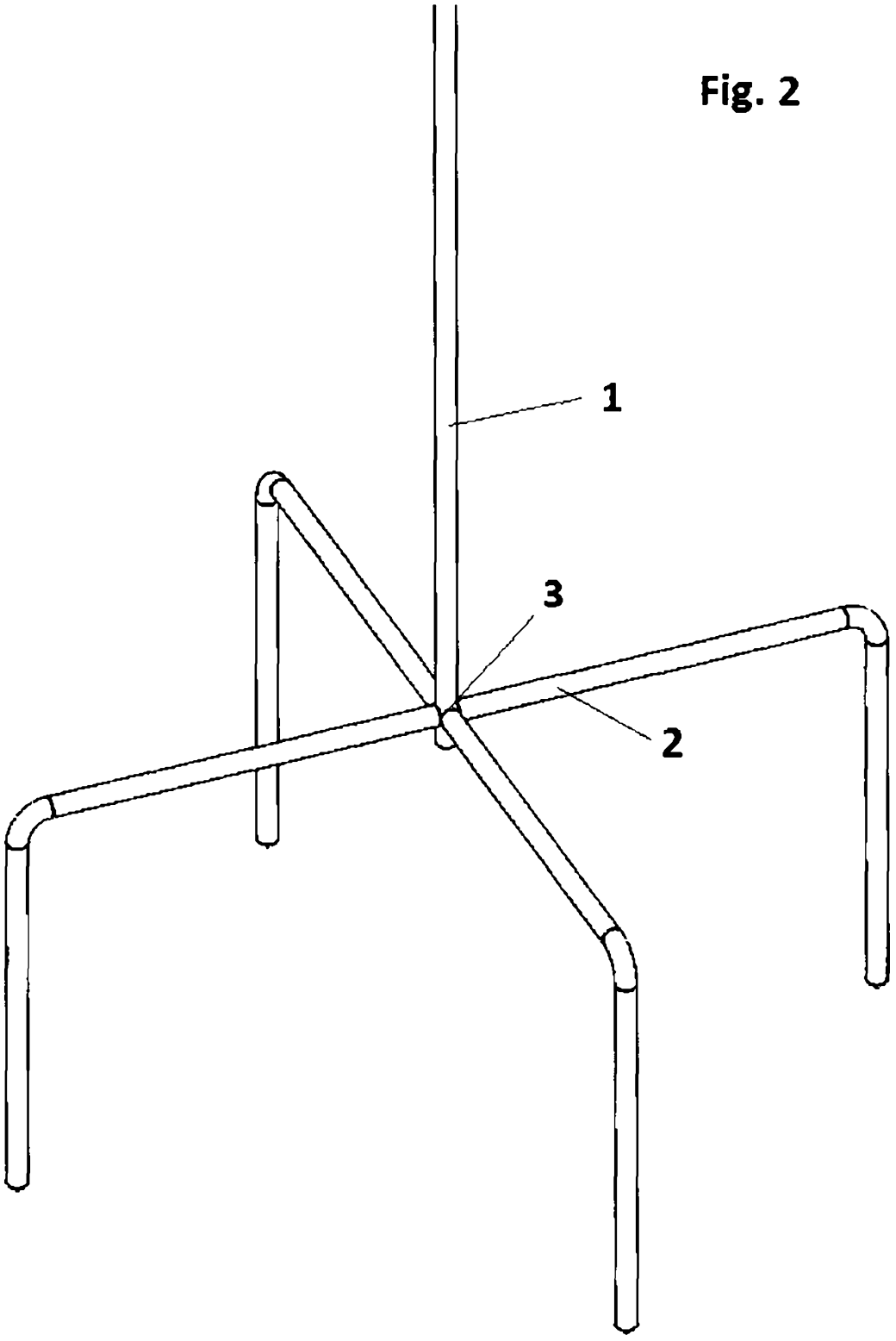
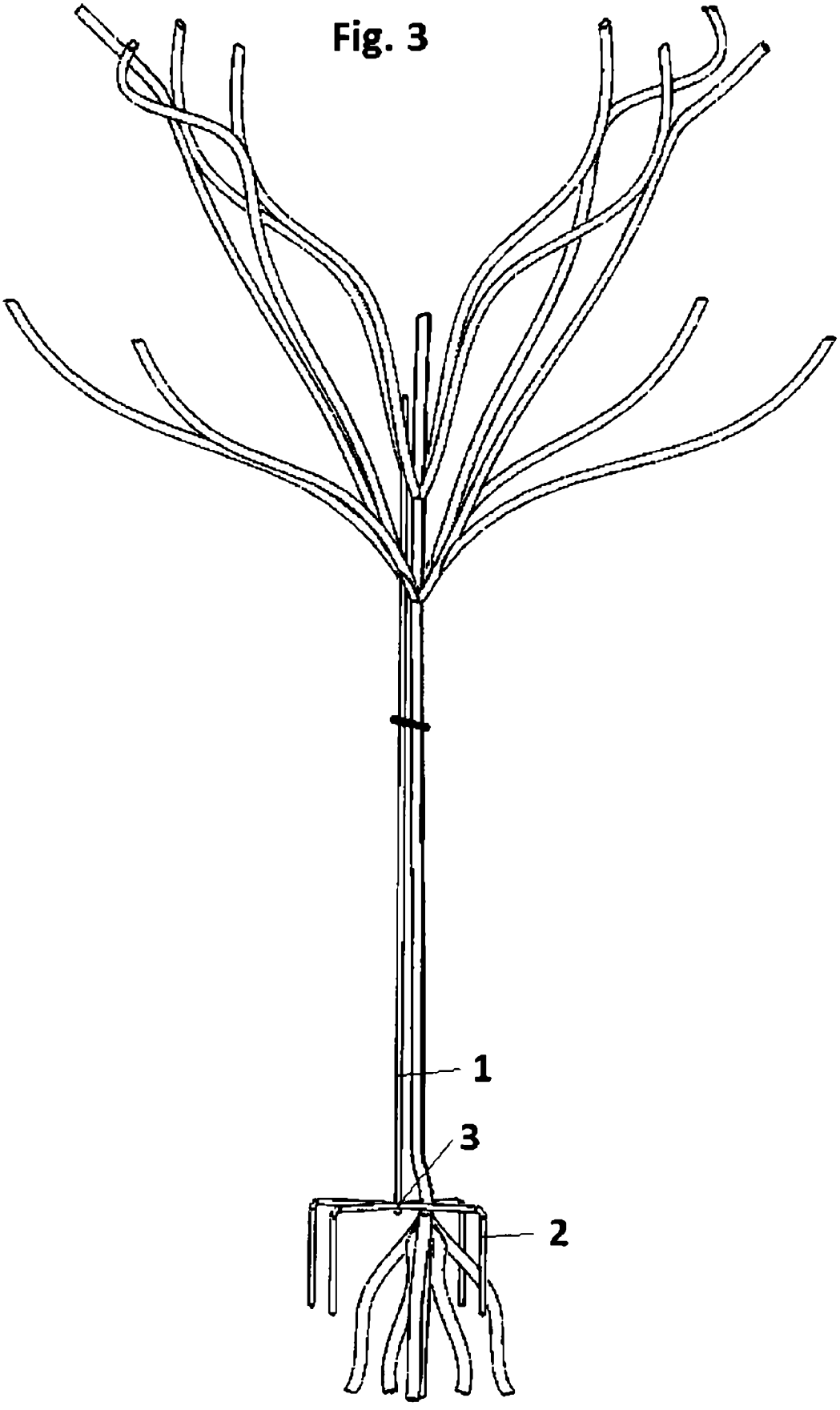


Fig. 3



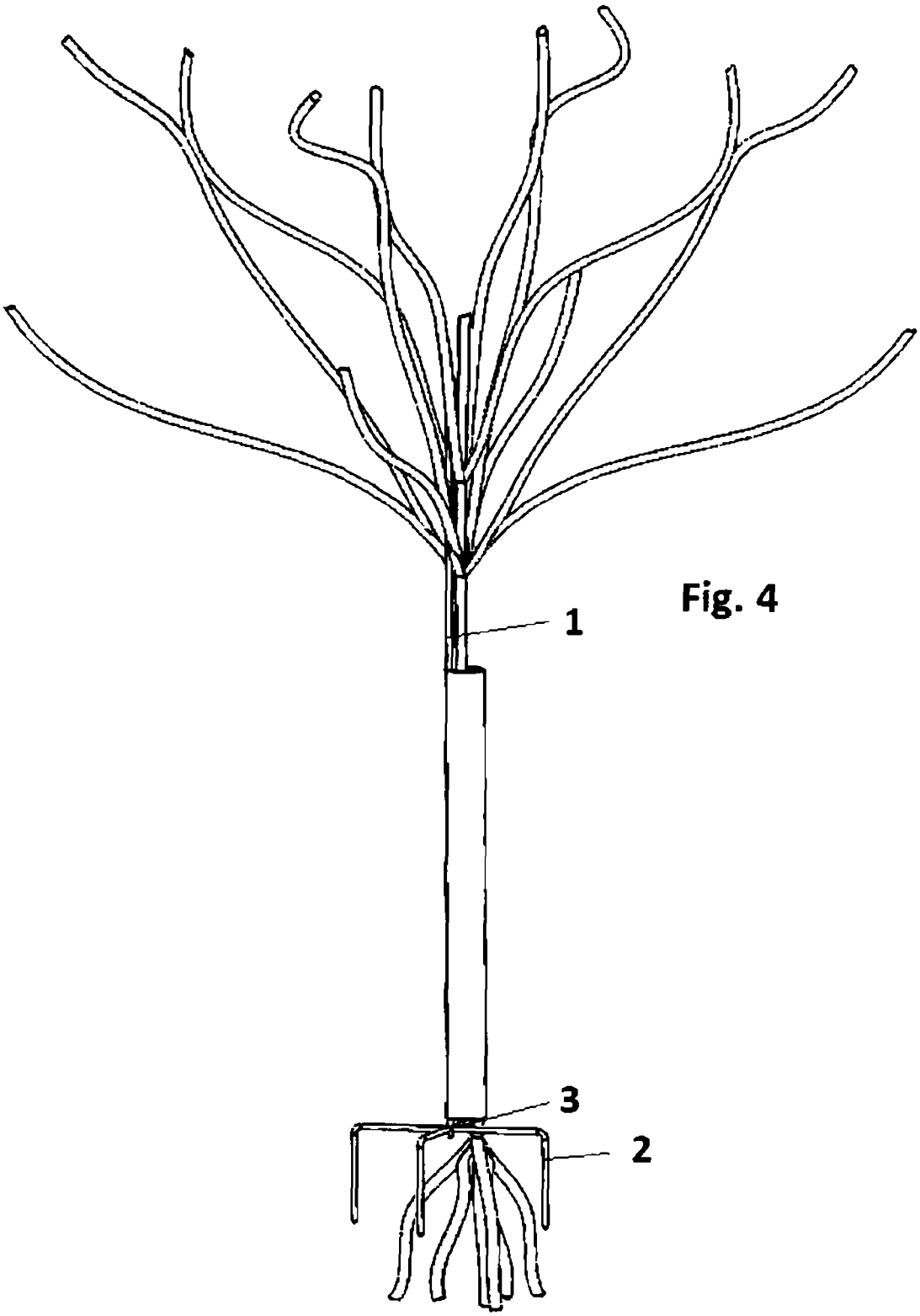


Fig. 4

Fig. 5

